



Abstammung, Zulassung: Selektion aus rotspelzigen Linien von Schwäbischer Alb, österreichische Sortenliste seit 2000

Antragsteller: Ursprungs- und Erhaltungszüchter Saatzuchtbetrieb Hans Gahleitner, Arnreit

Morphologisches Sortenbild: Ähre: unbegrannt, rotbraun, pyramidal, sehr locker
Korn: mittelbraun, sehr lang

Wichtige Anbaueigenschaften:

Auswinterung	3	gering
Ährenschieben	7	spät
Reifezeit (Gelbreife)	7	spät
Wuchshöhe	9	sehr lang
Lagerung	7	stark
Ährenknicken (Hakenbildung)	5	mittel

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	7	stark
Braunrost	5	mittel
Gelbrost	6	mittel bis stark
Schwarzrost	4	gering bis mittel
Septoria nodorum-Blattflecken	6	mittel bis stark
Septoria-Spelzenbräune	4	gering bis mittel

Ertragsleistung

Vesenertrag	6	hoch
Kernertrag	7	niedrig
Kernanteil (Ausbeute)	6	mittel bis niedrig
Strohertrag	2	sehr hoch bis hoch

Qualitätsmerkmale (Korn- und Mahleigenschaften)

Tausendvesengewicht	3	hoch
Tausendkerngewicht	2	sehr hoch bis hoch
Kornotyp	2	sehr hoch bis hoch
Hektolitergewicht	5	mittel
Mehlausbeute	6	mittel bis niedrig

Indirekte Backqualität

Rohprotein	1	sehr hoch
Feuchtkleber	1	sehr hoch
Quellzahl Q ₀ (Berliner)	9	sehr niedrig
Sedimentationswert (Zeleny)	9	sehr niedrig
Fallzahl (Hagberg)	4	hoch bis mittel

Teig- und Backeigenschaften

Wasseraufnahme (Far., Ext.)	6	mittel bis niedrig
Teigstabilität (Far.)	8	niedrig bis sehr niedrig
Teig-Qualitätszahl (Far.)	7	niedrig

Teigdehnlänge (Ext.)	1	sehr hoch
Dehnwiderstand (Ext.)	7	niedrig
Teigenergie (Ext.)	6	mittel bis niedrig
RMT-Backvolumen	7	niedrig

Backqualitätsgruppe:

Ebners Rotkorn ist eine traditionelle Winterdinkelsorte (ohne Einkreuzung von Weichweizen) und demnach langhalmig und wenig standfest. Ebners Rotkorn eignet sich für extensivere Anbaubedingungen und biologische Wirtschaftsweise in sämtlichen Regionen. Das Anfälligkeitsverhalten für Blattkrankheiten entspricht anderen traditionellen Dinkelsorten. Das Ertragspotenzial ist befriedigend, die vergleichbare Sorte Ostro wird im Mittel knapp übertroffen. Vorteilhaft sind das hohe Tausendkerngewicht, die dinkeltypische Kornform, der sehr hohe Proteingehalt und die überdurchschnittliche Fallzahl; die Teigeigenschaften sind etwas günstiger als bei Ostro. Ebners Rotkorn ist sowohl als Backdinkel wie auch zur Erzeugung von Grünkern geeignet.

Langhalmige Winterdinkelsorte, weniger standfest. Für gleichzeitige Nutzung von Stroh interessant.

